

Cohnenhof

Kohnenhof

früherer Pachthof der Zisterzeinserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Von 1427 bis um 1800 war der Cohnenhof, auch Kohnenhof geschrieben, ein Pachthof der [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803).

Seit 1428 besaß das Kloster zudem einen Teil, seit 1461 drei Viertel der Fischereirechte von Langel.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002) Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, Band I. Bergisch Gladbach.

Cohnenhof

Schlagwörter: [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1427

Koordinate WGS84: 51° 03 2,73 N, 6° 55 4,9 O / 51.05076°, 6.91803°

Koordinate UTM: 32U 354075.07 5657531.78

Koordinate Gauss/Krüger: 2564415.99 5657694.6

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Cohnenhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0004> (Abgerufen: 18. März 2019)

Copyright © LVR

